



Elena Timoféeff-Ressovsky Vorlesungsreihe am MDC

unterstützt durch den Freundeskreis MDC Berlin-Buch

MDC MAX-DELBRÜCK-CENTRUM
FÜR MOLEKULARE MEDIZIN
BERLIN-BUCH
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT e.V.



Notable Women in Science & Medicine

Neue Vorlesungsreihe am Max-Delbrück-Centrum (MDC) für Molekulare Medizin in Berlin-Buch

Erfolg in der Forschung ist längst nicht mehr nur „Männersache“! Dennoch sind Frauen in wissenschaftliche Spitzenpositionen auch heute noch deutlich unterrepräsentiert.

Auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit und einer stärkeren Beteiligung von Frauen an der Spitzenforschung möchte das Max-Delbrück-Centrum (MDC) mit dieser Vorlesungsreihe herausragende Forscherinnen und deren wissenschaftlichen Leistungen in den Mittelpunkt stellen. Nicht zuletzt möchten wir jungen Wissenschaftlerinnen damit Mut für ihre eigene wissenschaftliche Karriere machen und ihnen für den Weg dorthin Beispiele und wertvolle Anregungen geben.

Namensgeberin für diese Vorlesungsreihe ist die russisch-sowjetische Wissenschaftlerin *Elena-Timoféeff-Ressovsky* (1898-1973). Sie hat von 1925 bis 1945 am Kaiser-Wilhelm Institut (KWI) für Hirnforschung in Berlin-Buch auf dem Gebiet der Genetik geforscht. 1937 wurde die genetische Abteilung unter Leitung ihres Mannes verselbständigt. Von Mai 1945 bis Sommer 1947 lebte sie in Berlin-Buch, hat bis 1946 im „Restinstitut“ gearbeitet. Nach der Verhaftung ihres Mannes war sie von Mai 1946 bis Juni 1947 als Assistentin im Zoologischen Institut der Berliner Universität tätig. Danach übersiedelte sie zu ihrem Mann in die Sowjetunion und setzte dort ihre wissenschaftlichen Arbeiten fort.

Quelle: Annette Vogt: „Wissenschaftlerinnen in Kaiser-Wilhelm-Instituten A-Z. 2. erw. Auflage. Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin 2008)

Die Vorlesungsreihe wird organisiert und unterstützt durch die Frauenvertreterin am MDC sowie den Verein der Freunde und Förderer des MDC (Freundeskreis MDC Berlin-Buch).



Elena-Timoféeff-Ressovsky Vorlesung

Auftaktveranstaltung

Datum: 6. Mai 2011 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Berlin-Buch Foyer des
MDC.C Communication Center

Programm

- 14.00 Uhr Musikalischer Auftakt (Chor der Robert-Havemann-Oberschule, Karow)
- 14.10 Uhr Begrüßung: Staatssekretärin Almuth Hartwig-Tiedt (Senat für Wirtschaft, Technologie und Frauen)
Cornelia Lanz (Administrativer Vorstand MDC)
- 14.25 Uhr Vorstellung des Schülerprojekts (Thomas Josiger, Schulleiter der Robert-Havemann Oberschule Karow)
„Blicke zurück - auf den Spuren von erfolgreichen Wissenschaftlerinnen“
- Danach: Chor und kurzer Rundgang durch die Ausstellung
- 15.00 Uhr Vortrag Dr. Annette Vogt (MPI für Wissenschaftsgeschichte Berlin)
„Elena Timoféeff-Ressovsky und ihre Kolleginnen am KWI für Hirnforschung in Berlin“
- 15.30 Uhr Vortrag Prof. Kerstin Kriegelstein (Institute for Anatomy and Cell Biology, Freiburg)
„Die Rolle von TGF- β in der Entwicklung neuronaler Netzwerke“

Anschließend Diskussion mit den Referentinnen bei
Brezeln & Wein und Ausstellungsbesichtigung*

Für weitere Information kontaktieren Sie bitte: Christiane Nolte (MDC, cnolte@mdc-berlin.de, Tel. 9406 2222)

*unterstützt durch: Verband Deutscher Biologen VBio
und: Freundeskreis MDC Berlin-Buch

